

**DO 07** int. theodorakis academy  
**20:00** theodorakis trio-kammermusik  
KONZERT

12.-/ERM. 10.-

Theodorakis Kammermusikwerke sind ein Schatz und ein Schlüssel zum Verständnis seines gesamten Schaffens. Seine Athener Studien, die Einflüsse seines Lehrmeisters Olivier Messiaen in Paris, das Ringen um eine Musikalische Identität führte zu spannenden und spannungsvollen Resultaten.

Anders als etwa seine Mitschüler Pierre Boulez oder Yannis Xenakis ging Theodorakis einen künstlerischen Weg jenseits des künstlerischen Diktats der Avantgarde der 50er Jahre hin zu den drei Wurzeln seiner Musik: den byzantinischen Skalen, dem griechischen Volkslied und der europäisch-westlichen Klassischen Musik.

Das Theodorakis Trio existiert seit 1998 und gastierte u.a. in Montreal, Athen, Luxemburg. Alle drei Musiker sind nicht nur langjährige musikalische Begleiter von Theodorakis, sondern ebenfalls Arrangeure und Komponisten.

Als Vertreter einer neuen Generation von Theodorakis-Interpreten transportieren sie den Geist des großen Melodikers ins 21. Jahrhundert.

**FR 08** Z - anatomie eines  
**20:00** politischen mordes (1969)  
FILMABEND

EINTRITT FREI

Am 21. April 1967 bewirkte der Putsch der Obristen in Griechenland eine Zäsur im Leben von Mikis Theodorakis. Das Land erlitt eine siebenjährige Diktatur.

Theodorakis' Musik wurde offiziell verboten (Armeebefehl Nr.13) Der verfolgte, verhaftete, verbannte und ins Exil geschickte Komponist wurde zur Symbolfigur des Widerstands.

Die schärfste Anklage dieser Zeit gestaltete Constantin Costa-Gavras in seinem Film „Z“ (1969), der den Mord durch die Rechten an dem Abgeordneten Grigoris Lambrakis dokumentiert und zeigt, wie versucht wurde, diesen Mord an höchsten Stellen als Unfall hinzustellen.

Theodorakis über die Umstände der Entstehung der Filmmusik zu „Z“: „In der Verbannung hatte ich lediglich Kontakt per Brief mit seinem Produzenten, dem ich Vorschläge machte, welche Musik von mir verwenden könnte. Erst nach meiner Befreiung habe ich den Film gesehen.“

**SA 09** melos - henning schmiedt &  
**20:00** das westendprojektorchester  
KINDER- UND JUGENDLIEDER VON THEODORAKIS

12.-/ERM. 10.-

Mikis Theodorakis: „Nur ein kleiner Teil meines Publikums weiß, dass ich meine musikalische Laufbahn schon vor meinem Kompositions-Studium an den Musikhochschulen Athen und Paris begonnen hatte, nämlich während meiner Kindheit und frühen Jugend - mit dem Schreiben von Liedern, d.h. mit Vertonungen von lyrischen Vorlagen solcher bedeutenden griechischen Dichter, wie z.B. Solomos, Palamas, Drosinis und viele andere es waren. In den Jahrzehnten nach 1980, kehrte ich, ohne dass mir das anfangs bewusst war, zur für mich magischen melodischen Welt meiner frühen Jugend zurück, jetzt allerdings bereichert um die Erfahrungen eines überaus bewegten Lebens. Die zauberhafte Welt meiner Kindheit und Jugend, die Zeit, als den Gefühlen noch das Licht der Unschuld und die Maßlosigkeit der Utopie innewohnten. Damals, als die Liebe, beherrschend und mysteriös, uns bis in jede Faser elektrisierte. Damals, als das Blau des Meeres, das Azur des Himmels und das Grün der Bäume in uns unbegrenzte Ausmaße annahmen, die uns mit jenem süßen Schmerz erfüllten, der unsere Jugend so sehr verschönerte.“ Das Westendprojektorchester unter der Leitung von Peter Dahm spielt eine Auswahl der frühesten Werke von Theodorakis nach den Arrangements von Henning Schmiedt.

**SO 10** int. theodorakis academy  
**12:30** henning schmiedt solo piano  
„LIEDER OHNE WORTE“ MATINEE

10.-/ERM. 8.-

Gesprächskonzert mit Henning Schmiedt zur neuen Solo Piano CD mit Werken von und für Theodorakis.

Henning Schmiedt ist seit mehr als 2 Jahrzehnten einer der wichtigsten und eigenständigsten Partner, Interpreten und Begleiter der Musik von Mikis Theodorakis.

Seine Zusammenarbeit reicht von zahlreichen gemeinsamen Konzerten weltweit, mehreren CD Produktionen mit Theodorakis und Maria Farantouri, der Oper „Die Metamorphosen des Dionysos“ oder dem griechisch-australischen Kinofilm „Beware of Greeks bearing guns“ bis zum Neu-Arrangement des Canto General (mit Jens Naumilkat)

Er war Solist in symphonischen Werken von Theodorakis und leitete die Berliner Instrumentalisten auf zahlreichen Konzerttourneen. Die „International Theodorakis Academy“ ist eine Initiative von Henning Schmiedt und wird von Theodorakis selbst unterstützt und gefördert.

Besetzung Henning Schmiedt . Klavier) Volker Schlott . Saxofon)  
Jens Naumilkat . Cello)

Besetzung Bremer Saxen, Klezgojym, Kinderchor der Grundschule Stader Strasse,  
Henning Schmiedt . Piano, Arrangements) Peter Dahm . Leitung)

Besetzung Henning Schmiedt . Klavier)



Die „International Theodorakis Academy“ ist eine Initiative von Henning Schmiedt und wird von Mikis Theodorakis selbst unterstützt und gefördert.

